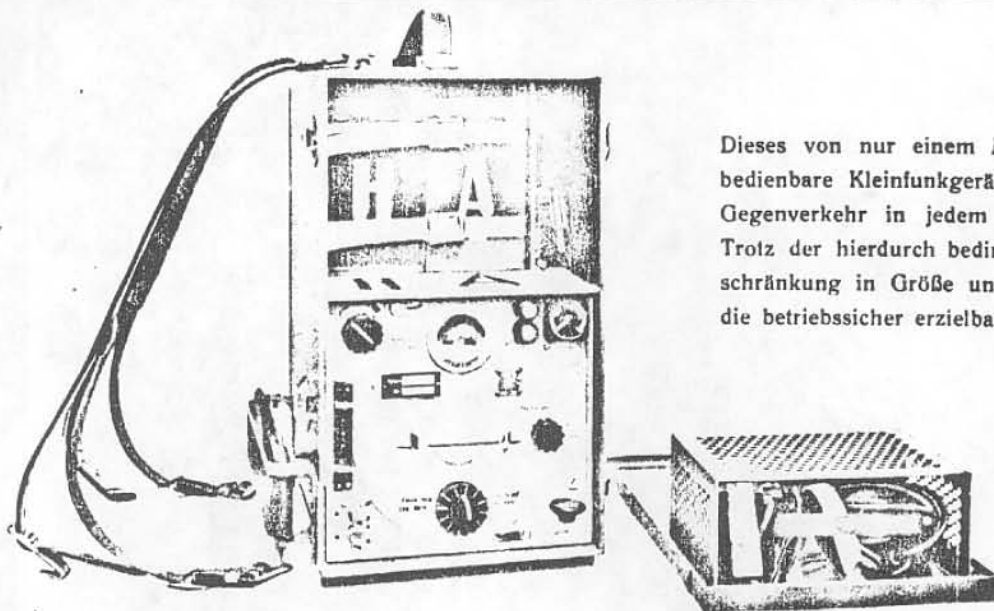


TELEFUNKEN



Dieses von nur einem Mann tragbare und bedienbare Kleinfunkgerät ist besonders für Gegenverkehr in jedem Gelände bestimmt. Trotz der hierdurch bedingten äußersten Beschränkung in Größe und Gewicht betragen die betriebssicher erzielbaren

Einmann-Kurzwellen-Gerät

Type: Stat. 286 Bs
ASE 80

05/1 W

Reichweiten:

10 km bei Telegrafie
5 km bei Telefonie.

4,7.. 6,3 MHz

Vorzüge:

AGE 80: 2,5 4,2 MHz

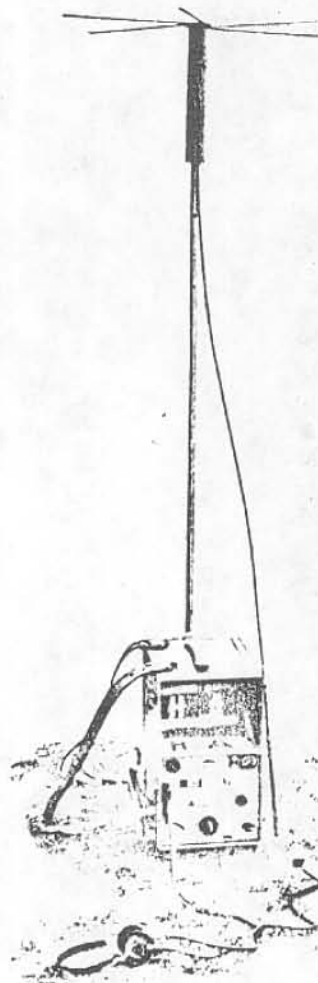
1. Transport und Bedienung durch 1 Mann;
2. Mindestmaß an Bedienungagriffen,
3. Telegrafie- und Telefonbetrieb,
4. Beliebige Frequenzwahl im gegebenen Bereich,
5. Gegenverkehr auf gleicher Frequenz,
6. Geringster Nachschub, da nur 1 Röhrentype für Sender und Empfänger,
7. Betrieb auch während des Marsches,
8. Ausführung für rauhe Behandlung und jede Witterung.

Abmessungen und Gewichte:

Höhe	etwa 400 mm
Breite	etwa 335 mm
Tiefe	etwa 230 mm
Gewicht des Gerätes mit Antenne, Gegengewicht und Zubehör	12,2 kg
Gewicht der Heiz- u. Anodenbatterie	max. 7,3 kg
Gesamtgewicht	19,5 kg

Codewort: uywby

Die Station im Gelände aufgebaut



Technische Merkmale des Gerätes.

Frequenz- und Wellenbereich: 4700...6300 kHz bzw. 63,8...47,6 m.

Jede Frequenz in diesem Bereich ist beliebig einstellbar.

Schaltung des Senders und Empfängers: Der Sender ist zweistufig mit Steuer- und Verstärkerstufe ausgeführt, das Telefonierrohr arbeitet auf die Senderendstufe und dient bei Telegrafie zur Erzeugung des Mithörtönen. Der Aussteuerungsgrad bei Telefonie beträgt 100%.

Der Empfänger ist fünfstufig, HF-Stufe, Mischrohr, Zwischenfrequenzstufe, Gleichrichter, NF-Stufe.

Empfängerempfindlichkeit: Bei 50% Sendermodulation in Telefoniebetrieb bzw. bei einem Telegrafieton von 800 Hz sind höchstens 5 μ V am Eingang zur Erzielung von 5 V an 4000 Ohm am Ausgang erforderlich, bei Einstellung auf geringste Empfindlichkeit werden 0,05 V zur Erzielung obiger Ausgangsspannung benötigt.

Trennschärfe: Bei Auftreffen einer um 20 kHz von der eingestellten Empfangsfrequenz abweichenden Störfrequenz muß diese die tausendfache Eingangsspannung der Empfangsfrequenz besitzen, um die gleiche Ausgangsspannung an 4000 Ohm zu erzeugen; die Selektivität beträgt also 1:1000 (60 db); sie kann durch Einstellung nach besonderer Anweisung auf den dreifachen Wert erhöht werden.

Röhrenbestückung: 8 Stück MF 2 (Pentoden). Da für Sender und Empfänger die gleiche Röhrentype verwendet wird, so ist Nachschub, Ersatz und Lagerhaltung auf das überhaupt mögliche Mindestmaß beschränkt.

Bedienung: Die Abstimmung des Senders und des Empfängers erfolgt durch einen gemeinsamen Knopf. Für den Empfänger ist eine Nachstimmmöglichkeit zum genauen Einstimmen auf die Gegenstation vorgesehen. Bei Betrieb während des Marsches wird ein Bedienungsgerät am Gürtel getragen. An diesem Bedienungsgerät läßt sich die Umschaltung „Senden-Empfangen“ vornehmen, der Antennenstrom ablesen und die Empfangs Lautstärke regulieren.

Reichweite: Die Reichweite für Telegrafie von 10 km und für Telefonie von 5 km bezieht sich auf vorwiegend ebenes Gelände mit nur mäßigen Bodenerhebungen und geringer Bewaldung. Diese Reichweiten werden erzielt sowohl während des Marsches und zwar ohne Gegengewicht, als auch bei Aufstellung am Boden mit Gegengewicht.

Antenne: Das Gerät ist mit der bewährten Telefunken-Stabantenne ausgerüstet, die am Tornister befestigt wird. Diese Stabantenne besitzt eine Abstimmung über den gesamten Wellenbereich und einen Drahtstern als Endkapazität; Richtwirkung ist nicht vorhanden, daher besteht Verkehrsmöglichkeit mit verschiedenen Gegenstationen in beliebigen Richtungen. In verpacktem Zustand ist die Antenne in einem Stoffbeutel untergebracht.

Stromquellen: Das Gerät wird vollständig aus Trockenbatterien gespeist: Heizbatterie 4,5 V, Anodenbatterie 120 V.

Strombedarf des Empfängers: 1,0 A für Heizung
12 mA für Anoden

Strombedarf des Senders: 0,6 A für Heizung
18 mA für Anoden.

Der Mikrofonstrom von 30 mA wird aus der Heizbatterie entnommen. Die Heizbatterie reicht bei einer gemischten Betriebsart für je 40 Stunden, die Anodenbatterie für 80 Stunden bei einem Batterie-Gesamtgewicht von 7,3 kg. Das Batteriegewicht kann auf Wunsch verkleinert werden unter entsprechender Verringerung der Betriebsstundenziffern. Die Batterien sind aus normalen Taschenlampen-Elementen aufgebaut und können daher überall ohne Schwierigkeiten ergänzt werden.

Mikrofon: Das Gerät ist ausgestattet mit einem Berührungsmikrofon, das mittels Lederhalsband angeschnallt wird, welches das gleichzeitige Tragen einer Gasmasken ermöglicht und bei Telefonie die Hände frei läßt; an Stelle dieses Halsmikrophons kann ein Mikrotelefon geliefert werden. Beide Typen geben genügend Ausgangsspannung, um den Sender durchzusteuern.

Mechanische Ausführung: Das Gerät ist in Leichtmetall unter Verwendung verlustarmer Keramikteile konstruiert und mit Batterien, Kopfhörer und Mikrofon in einem stabilen Kasten aus Panzerholz (beiderseitig mit Aluminium beplankt und mit einem Stahlrahmen versehen) mit Tragriemen untergebracht. Die Ausführung ist von hervorragender mechanischer Festigkeit und großer Widerstandsfähigkeit gegen feldmäßig rauhe Behandlung sowie gegen Witterungseinflüsse, sodaß das Gerät auch für Tropen verwendbar ist.

Betrieb während des Marsches

